

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 137 (2011)

Heft: 2

Illustration: Zum 200. Geburtstag von Robert Bunsen : 30. März

Autor: Burkh [Fritsche, Burkhard]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum 200. Geburtstag von Robert Bunsen | 30. März



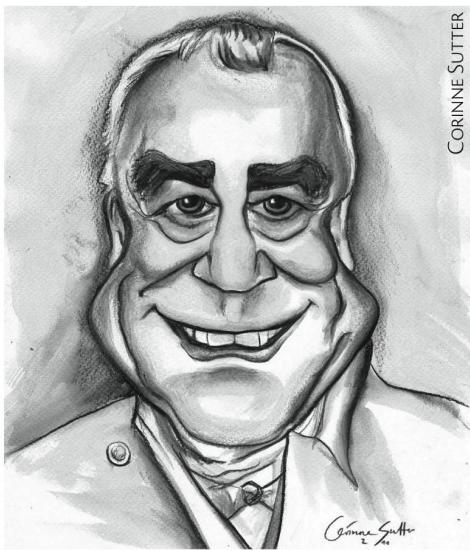
Herr Bunsen vermisst seinen Bunsenbrenner.

Zum 1. Vatertag von Elton John



Happy Birthday Kurt Felix

70 Jahre Spracherwerb



Baby Kurts erster Laut war «OOO», als er die erste Muttermilch probierte, bald folgte das erste «AAA», leider meist zu spät, und zur Enttäuschung seiner Mutter war das erste gesprochene Wort «P A P A». In seiner Kindheit quälte er die Umgebung mit falsch gesungenen Liedern auf «LA LA». Kaum in der Schule, bereitete er sich auf die Sendung «Verstehen Sie Spass» vor und klebte der Religionslehrerin heimlich einen Zettel auf den Rücken: «A & O». Es folgten die ersten Nacktfotos von Mädchen in der «Bravo»: «O L A L A». Er musste verdammt lange warten, bis er alle Buchstaben zu dem entscheidenden Wort zusammen aufsagen durfte: Während eines halbstündigen Lichtausfalls in einer Probe zu «Teleboy» schlich er sich an der bewachenden Mutter vorbei und flüsterte schüchtern seinen Traum ins Ohr: «P A O L A». Die Folgen sind bekannt. Die Jahrzehnte zogen viel zu schnell mit Tausenden von «OOO und AAA» dahin und erst mit weit über 60 dann endlich der verbale Durchbruch! Zusammen mit seiner PAOLA entdeckte er im Duett das «UUU» in einem zweistimmigen Duett, das ihnen niemand zugetraut hätte: «Blue Bayou». Nun werden die beiden sich offiziell in den verdienten wirklichen Ruhestand zurückziehen. Doch wer die beiden kennt, weiß, dass sie in genau 30 Jahren zurückkehren mit dem letzten noch zu erwerbenden Vokal: Im überbiblischen Alter werden sie Johannes Heesters Rekord brechen und mit dem späten «III» in den ihnen auf den Leib geschriebenen Song «Singing in the years» über die Bühnen der Welt steppen.

WOLF BUCHINGER